

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/RDB

Verantwortliche/r:
Referat IV

Vorlagennummer:
IV/027/2015

Haushalt 2016:SPD-Antrag-Nr. 160/2015 zum Arbeitsprogramm Amt für Kultur und Soziokultur; Barrierefreiheit der kulturellen Institutionen und der soziokulturellen Zentren

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.11.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I/41, IV/42, 43, 44, 45, 46, 47, VI/24I

I. Antrag

Das Referat für Bildung, Kultur und Jugend sowie das Referat für Umwelt, Energie, Gesundheit und Sport / Amt 41 werden beauftragt, die Programme auf inhaltliche Barrierefreiheit zu überprüfen und ggf. Verbesserungsvorschläge zu machen.

Sie sollen zudem Mängel in der baulichen Barrierefreiheit der von ihnen genutzten Gebäude zusammenstellen und dem Gebäudemanagement zur weiteren Bearbeitung zuleiten.

Die Vorschläge sollen mit dem "Forum Menschen mit Behinderung" besprochen und dessen Anregungen aufgenommen werden.

Der Antrag der SPD 160/2015 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Referat IV wird in Fortschreibung der bereits am 09.11.2011 dem Stadtrat vorgelegten Übersicht zur Barrierefreiheit und Inklusion in den kulturellen Einrichtungen eine Übersicht über die geplante inhalt-programmatische und notwendige bauliche Situation erstellen.

Referat I wird eine solche Übersicht für den Tätigkeitsbereich des Amts für Soziokultur erstellen.

Diese Übersichten sollen mit dem "Forum Menschen mit Behinderung" erörtert und dieser Gelegenheit zu eigenen Vorschlägen gegeben werden. Die Zuständigkeit für die Beurteilung der baulichen Barrierefreiheit sowie die Behebung dieser Barrieren liegt beim Gebäudemanagement.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Fraktionsantrag SPD-Nr. 160/2015 vom 20.10.2015

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 11.11.2015

Ergebnis/Beschluss:

Das Referat für Bildung, Kultur und Jugend sowie das Referat für Umwelt, Energie, Gesundheit und Sport / Amt 41 werden beauftragt, die Programme auf inhaltliche Barrierefreiheit zu überprüfen und ggf. Verbesserungsvorschläge zu machen.

Sie sollen zudem Mängel in der baulichen Barrierefreiheit der von ihnen genutzten Gebäude zusammenstellen und dem Gebäudemanagement zur weiteren Bearbeitung zuleiten.

Die Vorschläge sollen mit dem "Forum Menschen mit Behinderung" besprochen und dessen Anregungen aufgenommen werden.

Der Antrag der SPD 160/2015 ist damit bearbeitet.

mit 11 gegen 0 Stimmen angenommen

gez. StRin Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeißl
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang